

Schritte in Ihr Unternehmen 2b Außenarbeitsplatz

Diese Form der Beschäftigung soll den Mitarbeiter auf ein dauerhaftes Arbeitsverhältnis auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereiten. Sie kann entweder befristet oder unbefristet erfolgen.

Das Unternehmen zahlt für die Arbeitsleistung einen vereinbarten monatlichen Betrag an die Südpfalzwerkstatt. Wenn alle Beteiligten dies wünschen, ist eine Überleitung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis möglich.

Ziel	Eingliederung des Mitarbeiters in das Unternehmen
Dauer	befristet oder unbefristet
Kosten	vereinbarter monatlicher Betrag orientiert an der Arbeitsleistung des Mitarbeiters
Vertragsart	schriftliche Vereinbarung zwischen Südpfalzwerkstatt und Unternehmen
Sozialversicherung	soziale Absicherung durch die Südpfalzwerkstatt
Status	Mitarbeiter der Südpfalzwerkstatt
Betreuung	monatlich und nach Bedarf durch Fachkräfte der Südpfalzwerkstatt

Schritte in Ihr Unternehmen 3 Arbeitsverhältnis / Budget für Arbeit

Nach erfolgreicher Eingliederung und Einarbeitung besteht die Möglichkeit zu einem Wechsel in das Unternehmen. Oft wird dieses Arbeitsverhältnis durch eine Förderung im Rahmen des Budgets für Arbeit unterstützt.

Hierbei erhält der Arbeitgeber vom örtlichen Sozialhilfeträger einen Zuschuss zu den Lohnkosten. Zudem finanziert der Träger die Begleitung des Mitarbeiters am Arbeitsplatz durch eine Fachkraft der Südpfalzwerkstatt. Eine Rückkehrmöglichkeit des Mitarbeiters in die Werkstatt bleibt grundsätzlich bestehen.

Ziel	Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt
Dauer	befristet oder unbefristet
Kosten	Lohn/Gehalt Lohnkosten-Zuschüsse bis zu 75 Prozent sind möglich
Vertragsart	Arbeitsvertrag zwischen Mitarbeiter und Unternehmen
Sozialversicherung	gesetzliche Sozialversicherung
Status	Mitarbeiter des Unternehmens
Betreuung	bei Bedarf durch Fachkräfte der Südpfalzwerkstatt, in der Regel für 1 Jahr



Eric Bergmann
Abteilungsleitung Endmontage
Biffar GmbH & Co. KG

„Als Zivildienstleistender bei der Südpfalzwerkstatt in Offenbach hatte ich den ersten Kontakt im Arbeitsleben mit Menschen mit Behinderung. Schon damals war ich überwältigt davon, mit welcher Hingabe sie bei der Arbeit, aber auch im sozialen Umfeld sind. Umso mehr freut es mich, heute mit Thomas Leitner und Frank Birkmeyer gemeinsam bei Biffar arbeiten zu können. Die beiden Kollegen sind sehr fleißig, arbeiten gewissenhaft und liefern gute Qualität. Ihre gute Laune steckt an. Wir sind dankbar, dass sie Teil unseres Teams sind und hoffen auf eine noch lange Zusammenarbeit.“



Samuel Pasqualini
Betriebsleiter
Matthias Juchum
Gründer + CEO
JuRec-IT GmbH

„Als sozial und ökologisch orientiertes Unternehmen steht bei JuRec-IT schon seit der Gründung im Jahr 2017 die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen und die Identifikation mit dem Unternehmen im Mittelpunkt. Inklusion ist für uns dabei ein ganz zentraler Punkt. Seit vielen Jahren arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung bei uns Hand in Hand und tragen entscheidend zu unserem Erfolg und Wachstum bei. Diese ganz besonderen Mitarbeiter bereichern unser Team mit ihrer Lebensfreude und hoher Motivation. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft in Zusammenarbeit mit der Südpfalzwerkstatt vielen Menschen eine Chance zu bieten, für die die Eingliederung in die reguläre Arbeitswelt eine besondere Herausforderung darstellt.“



Daniel Würtz
Mitarbeiter Außenarbeitsplatz
Green Garden

„Mein Name ist Daniel Würtz. Meine Arbeit macht mir sehr viel Spaß. Meine Kollegen sagen, ich mache tolle Arbeit und sie können auf mich zählen. Das freut mich sehr.“



Lebenshilfe Südliche Weinstraße
Südpfalzwerkstatt gGmbH
Jakobstraße 34
76877 Offenbach/Queich



**Inklusion
gemeinsam leben**

☎ 06348 616-290
✉ inklusion@lh-suew.de
🌐 lebenshilfe-suew.de

Unser Inklusionsmanagement



Wir unterstützen und begleiten Mitarbeiter mit Behinderung auf ihrem individuellen Weg aus der Südpfalzwerkstatt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Unsere Fachkräfte beraten, qualifizieren und betreuen die Mitarbeiter bei der beruflichen Orientierung.

Wir beraten Arbeitgeber, die sich für eine Beschäftigung unserer Mitarbeiter interessieren. Unser Anliegen ist es, die Wünsche und Bedürfnisse aller Beteiligten möglichst passgenau in Einklang zu bringen. Dabei werden die Anforderungen des Unternehmens und die Fähigkeiten des Mitarbeiters berücksichtigt.

Ihre Vorteile

- Unsere Mitarbeiter sind leistungsfähig und hochmotiviert. Sie freuen sich darauf, Neues zu lernen. So können sie nicht nur Ihr bestehendes Team entlasten, sondern einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Erfolg Ihres Unternehmens leisten.
- Viele unserer Mitarbeiter verfügen über fachspezifische Vorerfahrungen.
- Die Mitarbeiter bleiben zunächst bei der Südpfalzwerkstatt beschäftigt und über diese sozial- und unfallversichert. Im Idealfall entsteht langfristig ein dauerhafter Arbeitsplatz im Betrieb.
- Ihr Unternehmen setzt ein sichtbares Zeichen für eine Gesellschaft, in der jeder Mensch eine faire Chance erhält.
- Die Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und eine Unternehmenskultur, die vielfältige Bedürfnisse berücksichtigt, stärken das soziale Miteinander in Ihrem Betrieb.
- Ihr soziales Engagement kann sich positiv auf die Höhe der Ausgleichsabgabe auswirken.



So unterstützen wir Sie



- Als kompetenter Ansprechpartner beraten wir Sie ausführlich bei allen Fragestellungen zum Thema beruflicher Inklusion – von gesetzlichen Grundlagen und Förderoptionen über Einsatzmöglichkeiten und Arbeitsplatzgestaltung bis hin zum Miteinander im Arbeitsalltag.
- Wir übernehmen die Vorbereitung, Qualifizierung und nach Absprache auch die stufenweise Einarbeitung des Mitarbeiters in Ihrem Betrieb.
- Während des gesamten Eingliederungsprozesses gewährleisten wir eine flexible und bedarfsorientierte Begleitung vor Ort. Auch in Behördenangelegenheiten unterstützen wir Sie gerne.

Schritte in Ihr Unternehmen 1 Praktikum

Ein erster Schritt aus einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ist ein Praktikum von einer Dauer bis zu drei Monaten. Hierbei gewinnen alle Beteiligten Sicherheit darüber, dass die Arbeit bewältigt wird und man zueinander passt. Nach einem positiven Verlauf folgt die Überleitung in einen ausgelagerten Berufsbildungsplatz oder Außenarbeitsplatz.

Ziel	Orientierungsphase für Praktikant und Unternehmen
Dauer	4 - 12 Wochen
Kosten	keine
Vertragsart	Praktikumsvertrag
Sozialversicherung	soziale Absicherung durch die Südpfalzwerkstatt
Status	Praktikant bleibt Mitarbeiter der Südpfalzwerkstatt
Betreuung	wöchentlich und nach Bedarf durch Fachkräfte der Südpfalzwerkstatt

Schritte in Ihr Unternehmen 2a ausgelagerter Berufsbildungsbereich

Der Mitarbeiter absolviert seine bis zu zweijährige Berufsbildungszeit im Unternehmen. Alle praktischen Bildungsmaßnahmen finden in Abstimmung zwischen dem Unternehmen und der Fachkraft der Südpfalzwerkstatt am Arbeitsplatz statt.

Fachtheoretischer Unterricht sowie weitere Qualifizierungsmaßnahmen durchläuft der Mitarbeiter in der Werkstatt. Nach Beendigung der Berufsbildungszeit ist eine Weiterführung in einen Außenarbeitsplatz möglich.

Ziel	Erlernen der berufsbezogenen Tätigkeiten
Dauer	maximal bis Ende der Berufsbildungszeit (24 Monate)
Kosten	keine
Vertragsart	schriftliche Vereinbarung zwischen Südpfalzwerkstatt und Unternehmen
Sozialversicherung	soziale Absicherung durch die Südpfalzwerkstatt
Status	Mitarbeiter der Südpfalzwerkstatt
Betreuung	monatlich und nach Bedarf durch Fachkräfte der Südpfalzwerkstatt